

Pressemitteilung, 28. Juni 2022

Konzert des Ukrainian Freedom Orchestra in Berlin

Am Donnerstag, 4. August 2022, spielt das Ukrainian Freedom Orchestra im Konzerthaus Berlin - ein Sonderkonzert vor Young Euro Classic: kein Jugendorchester, aber ein Projekt, dessen Unterstützung durch das Festival gemeinsam mit der Kulturprojekte Berlin GmbH und dem Konzerthaus Berlin außer Frage steht.

Angesichts des schrecklichen Krieges in der Ukraine haben die Metropolitan Opera New York und die Polnische Nationaloper das Ukrainian Freedom Orchestra für ukrainische Musiker_innen ins Leben gerufen. Das Orchester vereint die Mitglieder herausragender europäischer und ukrainischer Klangkörper mit Geflüchteten aus den Konzert- und Opernorchestern von Kyiv, Lwiw, Charkiw und Odessa.

Auf einer mehrwöchigen Tournee durch Europa und die USA treten sie mit künstlerischen Mitteln für die Freiheit ihres Heimatlandes ein. Das Konzert am 4. August im Konzerthaus Berlin leitet die kanadisch-ukrainische Dirigentin **Keri-Lynn Wilson**. Die Solopartien übernehmen die Sopranistin **Liudmyla Monastyrskya** und die Pianistin **Anna Fedorova**. Das Programm des Abends beginnt mit Musik des ukrainischen Komponisten **Valentin Sylvestrov**, der zu Sowjetzeiten für seine unangepasste Kunst verfolgt wurde und nun vor dem Krieg nach Berlin fliehen musste. Ins Exil ging auch der polnische Komponist Frédéric Chopin, der nie wieder in sein vom russischen Zaren unterdrücktes Land zurückkehrte. Um Unrecht, Gewalt und den Sieg der Freiheit geht es auch in Beethovens einziger Oper *Fidelio*. Liudmyla Monastyrskya singt die große Arie der Leonore, ein Loblied auf Menschlichkeit und Frieden im Angesicht von Gewalt und Grausamkeit. Der Abend schließt mit Brahms' Vierter Sinfonie.

Das ukrainische Ministerium für Kultur und Informationspolitik unterstützt das Projekt, indem es ermöglicht, männliche Musiker für die Tournee vom Militärdienst zu befreien. Auftakt der Tournee ist nach einer dortigen Probenphase in Warschau, Konzerte in London, München, Frankreich, Berlin, Edinburgh, Amsterdam, Hamburg, New York und Washington D.C. schließen sich an. Die Einnahmen der Tournee kommen ukrainischen Künstler_innen zugute.

Das Konzert findet in Kooperation von Young Euro Classic, dem Konzerthaus Berlin und Kulturprojekte Berlin im Rahmen des Kultursommerfestivals statt.

Weitere Informationen zum Hintergrund:

<https://www.pr2classic.de/wp-content/uploads/2022/06/Wall-Street-Journal.pdf>

UKRAINIAN FREEDOM ORCHESTRA

KERI-LYNN WILSON, CONDUCTOR

Ukrainian Freedom Orchestra

Musiker_innen der Kiewer Nationaloper, des Nationalen Symphonieorchesters der Ukraine, des Philharmonischen Orchesters Lwiw und der Oper Charkiw sowie ukrainische Musiker_innen europäischer Spitzenorchester und freischaffende, in der Ukraine tätige Musiker_innen:

<https://www.metopera.org/information/ukrainian-freedom-orchestra/roster/>

Donnerstag, 4. August 2022, 20 Uhr
Konzerthaus Berlin

Keri-Lynn Wilson Dirigentin
Liudmyla Monastyrska Sopran
Anna Fedorova Klavier

Valentin Sylvestrov: Symphonie Nr. 7 (2003)

Frédéric Chopin: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21 (1830)

Ludwig van Beethoven: „Abscheulicher! Wo eilst du hin?“ Arie aus der Oper „Fidelio“ op. 72 (1805)

Johannes Brahms: Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98 (1885)

Tickets unter www.young-euro-classic.de oder telefonisch unter der Ticket-Hotline: 030-8410 8909 Montag - Sonntag: 10 - 18 Uhr

Auf Initiative der Metropolitan Opera New York und der Polnischen Nationaloper.

Das Konzert in Berlin findet in Kooperation mit dem Konzerthaus Berlin, der Kulturprojekte Berlin GmbH und Young Euro Classic statt.

Tourneedaten

28.07.2022 - Warschau, Polen

31.07.2022 - London, Vereinigtes Königreich

01.08.2022 - München, Deutschland

02.08.2022 - Orange, Frankreich

04.08.2022 - Berlin, Deutschland

06.08.2022 - Edinburgh, Vereinigtes Königreich

08.08.2022 - Snape Maltings, Vereinigtes Königreich

11.08.2022 - Amsterdam, Niederlande

13.08.2022 - Hamburg, Deutschland

15.08.2022 - Dublin, Irland

18./19.08.2022 - New York, USA

20.08.2022 - Washington D.C., USA

Keri-Lynn Wilson und die Musiker_innen stehen im Vorfeld der Proben für Interviews zur Verfügung.

Pressekontakt

Artefakt Kulturkonzepte, Elisabeth Friedrich & Alexander Flöth,
mail@artefakt-berlin.de, 030 - 440 10 687 / -688

UKRAINIAN FREEDOM ORCHESTRA

KERI-LYNN WILSON, CONDUCTOR

Biografien

Ukrainian Freedom Orchestra

Angesichts des schrecklichen Krieges in ihrer Heimat haben ukrainische Musiker_innen mit Unterstützung der Metropolitan Opera New York und der Polnischen Nationaloper das Ukrainian Freedom Orchestra ins Leben gerufen – ein Orchester, das ukrainische Mitglieder herausragender europäischer und ukrainischer Klangkörper mit Geflüchteten aus den Konzert- und Opernorchestern von Kyiv, Lwiw, Charkiw und Odessa vereint. Das ukrainische Kulturministerium hat den männlichen Orchestermitgliedern, die sich in der Ukraine aufhalten, eine Sondererlaubnis erteilt, für dieses Projekt das Land zu verlassen. Auf einer mehrwöchigen Tournee durch Europa und die USA treten sie mit künstlerischen Mitteln für die Freiheit ihres Heimatlandes ein. Das Orchester probt ab dem 18. Juli in Warschau; das erste Konzert findet am 28. Juli am Teatr Wielki, der Polnischen Nationaloper statt. Die Tournee des Orchesters führt neben dem Konzerthaus Berlin auch zu den BBC Proms nach London, nach München, zum Chorégies d'Orange Festival in Frankreich, zum Edinburgh Festival, nach Snape Maltings in England, zum Concertgebouw Amsterdam, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Lincoln Center New York und zum Kennedy Center in Washington.

Keri-Lynn Wilson

Keri-Lynn Wilsons internationale Karriere als Gastdirigentin währt bereits 20 Jahre, während der sie einige der führenden Orchester der Welt dirigiert hat, z. B. das Los Angeles Philharmonic und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, sowie an Opernhäusern wie der Royal Opera House Covent Garden, der Bayerischen Staatsoper, dem Bolschoi-Theater und der Wiener Staatsoper. Im vergangenen Mai übernahm Wilson für Sir Donald Runnicles einige Dirigate der Oper *Madama Butterfly* an der Deutschen Oper Berlin. In der kommenden Saison gibt Keri-Lynn Wilson ihr Debüt an der Metropolitan Opera, wo sie *Lady Macbeth von Mzensk* dirigiert, und kehrt nach Covent Garden zurück, um *La Traviata* zu dirigieren. Die *New York Times* bezeichnete ihre Arbeit als „lebhaft gestaltet und differenziert“ und *The Telegraph* als „elegant prägnant“. Keri-Lynn Wilson wurde als Dirigentin des Jahres für den Opus Klassik 2020 vorgeschlagen für ihre Aufnahme von Rossinis *Sigismondo* mit dem Bayerischen Rundfunk.

Anna Fedorova

Die ukrainische Pianistin Anna Fedorova ist mit führenden Orchestern aufgetreten, darunter dem Philharmonia Orchestra, dem Royal Philharmonic, der Tokyo Symphony, dem Russischen Nationalorchester, der Utah Symphony und Dallas Symphony, dem Hong Kong Philharmonic und der Niederländischen Philharmonie. 2018 erhielt Anna Fedorova einen Plattenvertrag mit Channel Classics Records, das sechs ihrer Alben herausgebracht hat, z. B. Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 1 mit dem Symphonieorchester St. Gallen und das Duo-Album *Silhouettes* mit der Bratscherin Dana Zemtsov. Im März organisierte sie ein Benefizkonzert mit Mitgliedern des Royal Concertgebouw Orchestra und der Cellistin

UKRAINIAN FREEDOM ORCHESTRA

KERI-LYNN WILSON, CONDUCTOR

Maya Fridman, bei dem 111.000 Euro zugunsten von humanitärer Hilfe und den Kriegsoptionen in der Ukraine gesammelt wurden.

Liudmyla Monastyrskya

Die ukrainische Sopranistin Liudmyla Monastyrskya gab 2012 ihr Debüt an der Metropolitan Opera in der Titelrolle in Verdis *Aida* und war dann dort in der Titelrolle von Puccinis *Tosca*, als Santuzza in Mascagnis *Cavalleria Rusticana* und Abigaille in Verdis *Nabucco* zu sehen. In dieser Saison übernimmt sie die Titelrolle in Puccinis *Turandot* an der Met, singt Abigaille in *Nabucco* am Royal Opera House Covent Garden und die Titelrolle in *Aida* in Neapel und Verona. In jüngerer Zeit hat sie *Aida*, Elisabeth in *Don Carlo*, *Tosca* und Abigaille an der Nationaloper der Ukraine gesungen, Lady Macbeth in Verdis *Macbeth* an der Bayerischen Staatsoper, Leonora in *Il Trovatore* an der Scala in Milan, *Tosca* in Rom und Barcelona sowie Abigaille an der Deutschen Oper Berlin und in Hamburg, Leonora in *La forza del destino* an der Deutschen Oper Berlin und in Covent Garden und Santuzza in einer konzertanten Aufführung mit der NDR Radiophilharmonie.